

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: 84100995.4

51 Int. Cl.⁴: **A 63 F 5/04**
G 07 F 17/34

22 Anmeldetag: 01.02.84

30 Priorität: 11.03.83 DE 3308618

71 Anmelder: **Remmler, Heinz**
An den Grundwiesen 65
D-6078 Neu Isenburg(DE)

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
26.09.84 Patentblatt 84/39

71 Anmelder: **Remmler, Andreas**
An den Grundwiesen 65
D-6078 Neu Isenburg(DE)

88 Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 02.10.85

72 Erfinder: **Remmler, Heinz**
An den Grundwiesen 65
D-6078 Neu Isenburg(DE)

84 Benannte Vertragsstaaten:
CH FR GB IT LI NL SE

72 Erfinder: **Remmler, Andreas**
An den Grundwiesen 65
D-6078 Neu Isenburg(DE)

74 Vertreter: **Köhler, Günter, Dipl.-Ing.**
Nordring 1
D-6458 Rodenbach(DE)

54 **Spielgerät.**

57 Bei einem Spielgerät mit einem drehbaren Symbolträger (62) ist dieser durch einen Elektromotor (80) relativ zu einer Marke (74) antreibbar. Koaxial zur Symbolträgerwelle (56) ist eine Verzahnung (66) befestigt, deren Teilung gleich der der Symbole ist. Durch einen Elektromagneten ist die Relativbewegung von Symbolträger und Marke freigebbar und unterbrechbar, wobei Marke und Symbolträger mittels der Verzahnung in vorbestimmten Relativlagen verrastbar sind. Zur Verringerung von Betriebsenergieaufwand und Stoßbeanspruchung sind zwei ringförmige Elektromagneten konzentrisch zueinander und koaxial zur Symbolträgerwelle angeordnet. Die magnetisierbare Marke ist frei beweglich zwischen den Elektromagnetpolen angeordnet. Zwischen den Elektromagnetpolen und den diesen zugeordneten Markenkenden ist jeweils ein nichtmagnetisierbarer Ring (36, 70) mit Abstand von den Elektromagneten angeordnet. Beide Ringe sind so geformt und angeordnet, daß die Marke an dem dem betätigten Elektromagneten zugeordneten Ring anliegt und bei Anlage am einen Ring (70) in die Verzahnung eingreift.

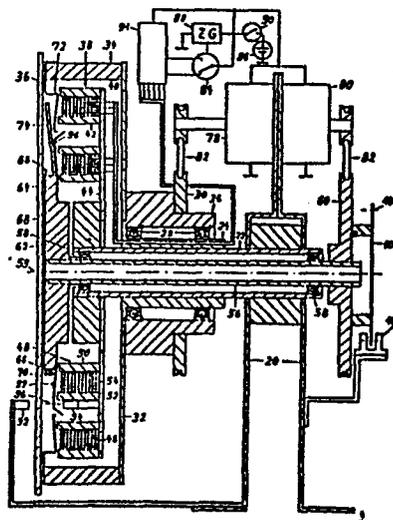


Fig. 1



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe soweit erforderlich der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
A, D	DE-U-8 202 983 (HIEMER) * Ansprüche 1,2; Figuren *	1	A 63 F 5/04 G 07 F 17/34
A	--- DE-B-2 909 527 (IMMENDORF) * Spalte 5, Zeilen 14-27; Figuren *	1	
A	--- DE-A-2 016 481 (IMMENDORF) * Seite 7, Zeilen 14,15; Figuren *	1	
A	--- DE-B-1 162 116 (MENKE) * Spalte 1, Zeilen 48-52 *	1	
A	--- WO-A-8 302 904 (KADOTA u.a.) * Zusammenfassung; Figuren * & EP - A - 0 101 522 -----	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			RECHERCHERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
			A 63 F G 07 F
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 30-05-1985	Prüfer GLAS J.
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			